

# Implikationen einer Minderheitensituation

Gemeinsame Konsultation der NEAR EAST SCHOOL OF THEOLOGY (NEST) und des STUDIUMS IM MITTLEREN OSTEN (SiMO)

26. bis 29. Juni 2013 an der Ruhr-Universität Bochum

Die religiöse Landkarte in Deutschland ist weitgefächert: Schon längst prägen nicht mehr allein Kirchtürme deutsche Landstriche. Unübersehbar sind mittlerweile die Minarette; in den Städten öffnen buddhistische Tempel, während gleichzeitig die Zahl der Religionslosen steigt. Stichworte wie „Einwanderungsland“, „Parallelgesellschaft“, „Integration“ prägen den gesellschaftlichen Diskurs und die wissenschaftliche Auseinandersetzung. Die Rede vom „christlichen Abendland“ scheint immer mehr eine historische Größe zu werden anstatt den gegenwärtigen Tatsachen zu entsprechen. Das stellt nicht nur die großen christlichen Kirchen vor die Herausforderung, in der pluralen Welt Zukunft zu gestalten.

Im Libanon leben seit fast 1600 Jahren unterschiedliche Religionsfamilien beieinander. Neben den Phasen eines gelingenden Miteinanders gab es auch immer wieder Anlass zu Konflikten, die nicht selten zu blutigen Auseinandersetzungen führten. Religion bestimmt den Alltag und das Zusammenleben der Menschen, politisch verankert im System des religiösen Proporz, das seinen Grund in den einst paritätisch vorhandenen Religionsgruppen hat. Doch ist es kein Geheimnis, dass die Christen bei weitem nicht mehr 50 Prozent des Bevölkerungsanteils stellen. Die Frage nach der Zukunft der Christen im Nahen Osten, speziell im Libanon, wird nicht erstmalig gestellt. Die Umbrüche in der arabischen

Welt zeigen einige Trends an, deren Konsequenzen für den Libanon noch nicht absehbar sind.

Während die Situation der Pluralität zunehmend in das Bewusstsein der gesellschaftlichen Öffentlichkeit in Deutschland, gerade auch der Kirchen, tritt, ist den Libanesen die Frage nach der Gestaltung friedlicher Koexistenz nicht neu. Dennoch ist und bleibt sie eine Frage, die die Menschen umtreibt, und eine Herausforderung, vor die sich die Christen und mit ihnen die gesamte Gesellschaft gestellt wissen - im Osten und zunehmend auch im Westen.

Die dritte Konsultation will neben der Begegnung und der Evaluation des nunmehr seit 12 Jahren bestehende Studienprogramms „Studium im Mittleren Osten“ (SiMO) vor dem Hintergrund der beschriebenen Situation eine gemeinsame Annäherung an die Thematik „Implikationen einer Minderheitensituation“ leisten.

**Zu den Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen!**

## Kontakt:

- Dr. Claudia Rammelt, Ruhr-Universität Bochum, [claudiarammelt@web.de](mailto:claudiarammelt@web.de)
- Pfr. Dr. Uwe Gräbe, Geschäftsführung des Studiums im Mittleren Osten (SiMO), Evangelische Mission in Solidarität (EMS), [graebe@ems-online.org](mailto:graebe@ems-online.org)
- 

## Veranstaltungsort:

Ruhr Universität Bochum  
Evangelisch-Theologische Fakultät  
Universitätsstr. 150 (GA 8)  
44801 Bochum





Mittwoch, 26.06.2013

|                   |  |  |
|-------------------|--|--|
| 16.00 – 16.15     | <b>Begrüßung und Willkommen</b>  | Theologische Fakultät,<br>GA 8, Sitzungszimmer |
| 16.15 – 17.45     | <b>Religionsgeographien im Libanon und in Deutschland</b><br>Referent Libanon: Rev. Dr. Habib Badr<br>Referent Deutschland: Pfr. Sören Asmus   |  |
| 18.00 – 19.30 Uhr | <b>Minderheit – Mehrheit – Pluralität</b><br><i>Eine Perspektive aus dem Libanon</i><br>Dr. Jonny Awwad; Shake Geotcherian<br><i>Eine Perspektive aus Deutschland</i><br>Prof. Dr. Wolfram Reiss |  |

Donnerstag, 27.06.2013

|               |  |   |
|---------------|--|---|
| 9.00 – 12.30  | <b>Kirchliche Umwidmungen. Schöner Wohnen, Moscheen und Esoterik</b> – Im Gespräch mit Pfr. Holger Nollmann  | Friedenskirche Bochum   |
|               | <b>Christentum in der säkularen Kultur. Tatsachen und Visionen</b><br>Prof. Dr. Isolde Karle<br>Respons: Dr. Sylvie Avakian  | Theologische Fakultät,<br>GA 8, Sitzungszimmer  |
| 13.00 – 14.00 | <b>Informationsveranstaltung in Kooperation mit der Fachschaft der Fakultät: Ein Studienjahr in Beirut - auch etwas für Sie?!</b>  | Parallel interne Veranstaltung: <b>Gespräch mit Vertretern der Theologischen Fakultät</b><br>Dr. George Sabra /Prof. Dr. Peter Wick |
| 14.30 – 15.30 | <b>Die Lage der Christen im Irak</b><br>Kirchenrat Thomas Prieto Peral   |   |
| 16.00 – 17.30 | <b>Islam in Deutschland</b><br><i>Islam in Deutschland. Eine Einführung – Dr. Milad Karimi (angefragt)</i><br><i>Moscheegemeinden in Deutschland und ihr Beitrag zur Gesellschaft – Piotr Suder, Dipl.-Sozialwiss.</i> |   |
| ab 19.30      | <b>Ein Abend im Dortmunder Islam-Seminar</b>   | Abu Bakr Moschee,<br>Dortmund   |



Freitag, 28.06.2013

|               |   |                       |
|---------------|---|-----------------------|
| 9.00 – 12.00  | <b>Kirche im Sozialismus. Kirche nach dem Sozialismus</b><br><i>Between Active Opposition, Dialogue and Loyalty: Protestant Churches in the German Democratic Republic during the 1980s</i> - PD Dr. Katharina Kunter<br>Respons: Pfr. Dr. Matthias Rost, Pfr. Michael Kleim<br><i>Evangelische Kirchen in Ostdeutschland – Entwicklungen und Herausforderungen seit 1989/90</i> - Kerstin Menzel<br>Respons: Pfr. Dr. M. Rost, Pfr. M. Kleim | Theologische Fakultät |
| 12.00 – 13.00 | <b>Mittag in der Mensa</b>  |                       |
| 13.00 – 14.30 | <b>Orientalisches in Deutschland</b><br><i>Die Anerkennung des Völkermords in Deutschland</i> - Prof. Dr. Mihran Dabag<br><i>The Participation of Orthodox Communities in the Social life of Germany</i> - Prof. Dr. M. Tamcke  |                       |
| 15.00 – 16.00 | <b>Christentum in der islamisch geprägten Kultur. Tatsachen und Visionen</b><br>Prof. Dr. Assaad Kattan<br>Respons: Dr. George Sabra  |                       |

|              |  |                            |
|--------------|--|----------------------------|
| 19. 30 Uhr   | <b>Arabischer Frühling auch für Christen?</b><br>Prof. Dr. Tarek Mitri   | Evangelische Stadtakademie |
| im Anschluss | <b>Abend der Begegnung</b><br>organisiert durch ehemalige Studierende an der NEST in Verbindung mit dem Verein „Freunde der NEST“ e. V. und dem „Libanon-Freundeskreis der EKHN“ | Kloster Stiepel            |

Samstag, 29.06.2013

|               |  |                 |
|---------------|--|-----------------|
| 9.00 – 9.30   | <b>Andacht</b><br>Pfr. Dr. Uwe Gräbe   | Kloster Stiepel |
| 9.30 – 12.30  | <b>Evaluation / Fortgänge gleichzeitig Mitgliederversammlung „Freunde der NEST“ e.V. (interne Veranstaltung)</b> |                 |
| 12.30 – 14.00 | <b>Gemeinsames Mittagessen</b>   |                 |
| 14.30 – 18.00 | <b>Touristisches, Zeche Zollverein Essen od. Münster (interne Veranstaltung)</b>                                 |                 |



**Die Referentinnen und Referenten:**

- **Pfr. Sören Asmus** arbeitet am Institut für Interkulturelle Theologie und Interreligiöse Studien der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel.
- **Dr. Sylvie Avakian** lehrt Systematische Theologie an der NEST.
- **Dr. Jonny Awwad** lehrt neues Testament an der NEST.
- **Rev. Dr. Habib Badr** ist leitender Pfarrer der National Evangelical Church (NEC) in Beirut und lehrt Kirchengeschichte an der NEST.
- **Prof. Dr. Mihran Dabag** leitet das Institut für Diaspora- und Genozidforschung an der Ruhr-Universität Bochum.
- **Shake Geotcherian** ist Dozentin für Religionspädagogik an der NEST.
- **Dr. Milad Karimi** lehrt Kalam, islamische Philosophie und Mystik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.
- **Prof. Dr. Isolde Karle** lehrt Praktische Theologie an der Ruhr Universität Bochum.
- **Prof. Dr. Assaad Kattan** lehrt Orthodoxe Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.
- **Pfr. Michael Kleim** ist stellvertretender Superintendent im Kirchenkreis Gera.
- **PD Dr. Katharina Kunter** lehrt Kirchengeschichte an der Ruhr-Universität Bochum.
- **Kerstin Menzel** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin.
- **Prof. Dr. Tarek Mitri** bekleidete Ministerämter in verschiedenen libanesischen Regierungen, u.a. als Kulturminister. Heute ist er UN-Sondergesandter für Libyen.
- **Pfr. Holger Nollmann** war neun Jahre lang Pfarrer in Istanbul. Jetzt arbeitet er an der Friedenskirche in Bochum-Stahlhausen.
- **Kirchenrat Thomas Prieto-Peral** ist Referent für Ökumene und Weltverantwortung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.
- **Prof. Dr. Wolfram Reiss** lehrt Religionswissenschaft an der Universität Wien.
- **Pfr. Dr. Matthias Rost** ist Rektor des Pastoralkollegs der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kloster Drübeck).
- **Dr. George Sabra** ist Präsident der NEST, wo er zugleich Systematische Theologie lehrt.

- **Piotr Suder, Dipl.-Soz.,** ist Sozialwissenschaftler an der Ruhr-Universität Bochum und gehört der Nachwuchsforschergruppe „Religion vernetzt“ an.
- **Prof. Dr. Martin Tamcke** ist Vorsitzender des SiMO-Beirats und lehrt Ökumenische Theologie an der Georg-August-Universität zu Göttingen.
- **Prof. Dr. Peter Wick** lehrt Neues Testament und Geschichte des Urchristentums an der Ruhr-Universität Bochum.

**Die Konsultation wird ermöglicht durch:**

Studium im Mittleren Osten (SiMO) – Beirut  
Near East School of Theology (NEST), Beirut, Libanon  
Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum  
Evangelische Stadtakademie Bochum



Evangelische Mission  
in Solidarität



Evangelische Kirche  
von Westfalen

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU



Stiftungsfonds Kirche und Caritas  
der BANK IM BISTUM ESSEN

